



Referentin

Wiebke Hinz

Gesamtleitung Autismus-Therapie-Zentrum Mülheim, Duisburg, Wesel,
Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin (DGVT), pädagogische Kunsttherapeutin, potentialorientierte System- und Organisationsaufstellerin, langjährige Erfahrung als Referentin

Spaß ist auch Verhalten Grundlagen Verhaltenstherapie bei Autismus-Spektrum-Störungen

Verhaltenstherapeutische Methoden bieten eine große Vielfalt an Fördermöglichkeiten sowohl bei der Modifikation von schwierigem Verhalten als auch beim Aufbau neuer Kompetenzen. Im Vordergrund stehen soll dabei die aktive Miteinbeziehung des Klienten und seines Umfeldes. Die Methoden sollen dabei nicht in starren Lernsituationen Anwendung finden, sondern individualisiert eine angenehme und anregende Lernsituation gestalten.

Wir werden uns daher mit folgenden Fragen befassen:

Wie passen verhaltenstherapeutische Interventionen in meine Förderplanung? Wie gelingt es mir den Klienten im Fokus zu halten und eine entspannte und freudvolle Lernatmosphäre zu schaffen, die Entwicklung ermöglicht? Wie kann ich den Verhaltensspielraum erweitern und die Selbstwirksamkeit meiner Klienten erhöhen? Wie kann ich verhaltenstherapeutische Methoden in der Umfeldarbeit einsetzen?

Zum Einsatz wird die Arbeit in Kleingruppen mit Fallbeispielen kommen.

Kursinhalte:

- Verhaltensbeobachtung als Mittel der Förderplanung
- Verstärkerpläne – wann, wie, warum?
- der Klient als Experte für sich selbst
- Arbeiten mit dem SORCK Modell aus Sicht des Klienten mit ASS
- verhaltenstherapeutische Methoden und kognitive Verhaltenstherapie im Kontext von Autismus

Präsenztermin:

11.05.23 | 9.30–17 Uhr

Veranstaltungsort:

Oldenburg

Zielgruppen:

Fachkräfte